

## Protokoll der Landesversammlung am 11. März 2007 in Nürnberg

Beginn: 10.00 Uhr      Ende: 14.45 Uhr

### 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Mit dem Schreiben vom 19. Februar 2006 wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur heutigen Landesversammlung frist- und formgerecht eingeladen. Aus diesem Grund und mit der Anwesenheit von 38 der 66 stimmberechtigten Mitglieder wird hiermit Beschlussfähigkeit festgestellt. Der Vorstand macht von seinem Stimmrecht keinen Gebrauch.

Präsident Uwe Großberger begrüßt die Vorstände aus den Vereinen, Alexander Bauer neuen DPV Sportreferent und zwei neue Vereine, die Boule-Freunde Kempten St. Mang-Platz e. V. und die Boule Freunde Regensburg. Letztere veranstalteten Anfang des Jahres schon ihr erstes Turnier in einer Tennishalle in Abensberg, welche sich laut Uwe Großberger auch hervorragend für eine bayerische Hallenmeisterschaft Triplette eignen würde.

Im Anschluss daran wird im Gedenken an die tödlich verunglückten Verbandsmitglieder Barbara und Helmut Lenhard sowie Yves Merk eine Schweigeminute eingelegt.

Stimmenverteilung:

Ansbach	1	Furth im Wald	3	Regensburg	2
Augsburg	2	Ingolstadt	2	Röthenbach	1
Bamberg	1	Landsberg	2	Schweinfurt KL	2
Burgthann	2	Mechenhard	2	Tegernheim	1
Dietfurt	1	München	4	Viehhausen	1
Dornstadt	1	Neuburg	1	Wetzelsberg	1
Eching	1	Nürnberg LCB	1	Würzburg	2
Erlangen	1	Nürnberg SGP	1		
Fürth	1	Nürnberg ZZ	1		
				GESAMT:	38

### 2. Tätigkeitsberichte

#### 2.1 Tätigkeitsberichte des Vorstands

**Präsident, Uwe Großberger**

Uwe Großberger äußerte sich zuerst über die Mitgliederentwicklung des BPV. Es konnte ein absoluter Zuwachs von 16 Mitgliedern verzeichnet werden (+ 1,7 %). Stolze 95 % unserer Verbandsmitglieder besitzen weiterhin eine Lizenz was unsere Quantitätsquote auf fünf Startplätze erhöht.

Der PCNC Nürnberg steigt als Tabellenerster der Bayernliga in die Bundesliga auf. In den einzelnen Regionalligen setzten sich die Vereine Hof, Mechenhard, Regensburg, Dornstadt und Landsberg an die Spitze und spielten mit dem Tabellenletzten der Bayernliga Burgthann die Relegation aus. Nachdem Regensburg kurzfristig absagte konnten sich Hof und Dornstadt behaupten und stiegen in die Bayernliga auf.

Der Ranglistenerste ist in diesem Jahr erneut Albin Raux, der sich vor Lola und Markus Herrmann platzieren konnte. Da er aber nicht anwesend ist erfolgt die Ehrung auf einem der nächsten Turniere.

Das Sportabzeichen in Bronze und nach jeweils halbjähriger Pause das in Silber und Gold können ab diesem Jahr auch im Pétanque abgenommen werden. Gebhart Maier hat dies bereits in Aschaffenburg und Uwe Büttner in Tegernheim und bald in Ingolstadt durchgeführt. Einzelinteressenten wird es ermöglicht entweder in Nürnberg oder in Südbayern das Sportabzeichen abzulegen (Termine werden noch bekannt gegeben). Bei mindestens 10 Teilnehmern aus einem Verein kann auch dort nach Absprache mit dem Verband eine Abnahme erfolgen. Ansprechpartner ist Breitensportbeauftragter Christian Kunz.

#### **Vorstand Finanzen, Karlheinz Löbl**

Der Kassenbericht liegt vor und es gibt keine weiteren Fragen.

#### **Schiedsrichterwart, Norbert Lohaus**

Norbert stellt eine Neuerung in seinem Ressort vor. Zur besseren Erkennung der Landesschiedsrichter wurden diese mit roten Westen, welche das BPV Logo tragen ausgestattet. Da diese für den Sommer recht ungeeignet sind kann er sich vorstellen in den nächsten Jahren noch weitere Kleidungsstücke anzuschaffen.

#### **Referent für Sport und Wettkampf, Andreas Kreile**

Andreas gibt einen kurzen Überblick seiner Tätigkeiten im vergangenen Jahr bzw. zu Beginn des neuen Jahres. Als bisheriges Highlight empfand er, nach erfolgreicher Kaderfindung, das hervorragende Abschneiden des Landeskaders beim 16. Länderpokal in Rastatt. Hier konnte die zusammengestellte Equipe den 3. Platz erreichen.

#### **Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Andreas Jost**

Andreas berichtet von seinem neuen Aufgabenbereich als Ligakoordinator für Südbayern. Weiter war er maßgeblich daran beteiligt die Boule-Freunde Kempten St. Mang-Platz e. V. als neues Mitglied für unseren Verband zu gewinnen.

#### **Breitensportbeauftragter, Christian Kunz**

Christian bedauert es das es im letzten Jahr weder Anfragen für die Abhaltung eines Trainings noch für die Abnahme des Sportabzeichen gab. Er hofft, dass sich dies in der folgenden Saison ändert.

Vizepräsident Siegfried Ress und Jugendreferent Daniel Wissmann sind nicht anwesend.

## **2.2 Bericht der Kassenprüfer**

Am 21. Januar erfolgte die Kassenprüfung durch Theo Boneder und Peter Uhlerr. Alle vorhandenen Belege wurden überprüft es ergaben sich erwartungsgemäß keine Beanstandungen. Die fehlenden Belege im Ressort Jugend wurden nachgereicht. Auf erhöhte Kosten im Bereich Jugend und für die Anschaffung eines PCs macht er aufmerksam und appelliert an die Vorstände der Vereine durch Mitgliedergewinnung das Budget des Verbandes zu verbessern. Abschließend stellt Peter den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

## **2.3 Bericht des Disziplinausschusses (Bertrand Wissmann)**

Es gab keine Vorfälle im Disziplinausschuss zu behandeln.

### **3. Entlastungen**

#### **3.1 Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### **3.2 Entlastung der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer werden einstimmig entlastet.

#### **3.3 Entlastung des Disziplinausschusses**

Der Disziplinausschuss wird einstimmig entlastet.

### **4. Etat 2007**

Für die folgenden Bereiche wurden Mehrausgaben nötig:

- Jugendseminar, Defizit durch Verpflegungskosten
- Jugendländermasters
- Schiedsrichter, Anschaffung der Bekleidung
- Anschaffung eines PCs

=> Aus der Gewinn- und Verlustrechnung geht somit ein Verlust von 2.400.- € hervor.

Fazit:

Für das Jugendseminar wurde der Unkostenbeitrag für die Jugendlichen von 15.- auf 25.- € und für Erwachsene auf 45.- € aufgestockt. So soll in Zukunft kostendeckend gearbeitet werden.

Uwe möchte im nächsten Jahr dringend eine Überschreitung des Etats vermeiden und bittet auch seine Vorstandskollegen darauf zu achten. Dies bedeutet auch, dass es im Bereich Jugend vielleicht nicht möglich sein wird alle Veranstaltungen zu besuchen.

Alexander Bauer gibt zu bedenken das der Jugendetat sehr knapp bemessen ist und er stellt den Antrag an die Versammlung den zur Verfügung stehenden Betrag auf 3.000.- € zu berichtigen.

Der Antrag wird mit 31 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Die Versammlung stimmt somit gleichzeitig einem Defizit von 800.- € zu.

Die Fahrtkosten zu Hauptausschusssitzungen unter Punkt Sonstiges im Etat bittet Alexander zu streichen da diese vom DPV erstattet werden.

In der folgenden Abstimmung wird der Etat 2007 einstimmig angenommen.

### **5. Anpassung der Sportordnung an DPV-Ordnung**

Auf dem Verbandstag wurde beschlossen, dass alle ranglistenfähigen Turniere ab sofort lizenzpflichtig sind. Für uns stellt sich nun die Frage ob wir diese Regelung übernehmen oder als Umkehrschluss die bayerische Rangliste abschaffen und weiterhin Turniere ohne Lizenzpflicht ausrichten wollen. Uwe gibt zu bedenken das die Vielzahl der Turnierspieler eine Lizenz besitzen und für die verbleibenden Nichtlizenzspieler das B-Turnier die Möglichkeit zum spielen bietet.

Die Abstimmung ob die Turniere in Zukunft lizenzpflichtig sein sollen und die bayerische Rangliste beibehalten werden soll erbringt 37 Ja-Stimmen in lediglich eine Enthaltung.

Was bedeutet das in Zukunft für Bayern?

Der ausrichtende Verein muss beim BPV sein Turnier als lizenzpflichtig anmelden was dann im Turnierkalender entsprechend vermerkt wird. Die Lizenzen müssen vor dem Turnier vom Veranstalter kontrolliert werden. Die Gebühren von 10.- € für ausgestellte Tagesersatzlizenzen bekommt der Veranstalter. Das Turnier kommt dann, bei einem Mindestteilnehmerfeld von 17 Mannschaften in die Wertung der bayerischen Rangliste. Die Ranglistenkriterien werden entsprechend ergänzt.

## 6. Ehrenordnung

Die verfasste Ehrenordnung liegt der Versammlung vor. Zum 20jährigen Bestehen des BPV im nächsten Jahr ist eine Veranstaltung mit Turnieren und Ehrenabend geplant.

Alexander gibt zu bedenken, dass die bestehenden Ordnungen überarbeitet und neue Ordnungen erstellt werden müssen. Daraus resultierend stellt er folgenden Dringlichkeitsantrag: Die Ehrenordnung soll auf Eis gelegt, die bestehenden Ordnungen überarbeitet und als ganzes Paket abgestimmt werden. Der Antrag wird mit 17 Gegenstimmen, 15 Enthaltungen und 6 Befürwortungen abgelehnt.

In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag gemacht die Überarbeitung der Ordnungen an Ausschüsse zu vergeben. Der Dringlichkeitsantrag lautet wie folgt: Der Vorstand bekommt die Aufgabe Ausschüsse zu bilden, die für die Aktualisierung der Ordnungen verantwortlich sind. Mit 18 Enthaltungen und 20 Ja-Stimmen wird der Antrag angenommen.

Anschließend kam die Ehrenordnung zur Abstimmung:  
Befürwortungen: 34      Gegenstimmen: 2      Enthaltungen: 2  
⇒ Ehrenordnung angenommen

Diskussionsbedarf bietet lediglich § 2 der Ehrenordnung und zwar die Begrenzung der Ehrenpräsidenten auf drei Personen.

Antrag: Die Anzahl der Ehrenpräsidenten soll gestrichen werden.  
Befürwortungen: 6      Gegenstimmen: 14      Enthaltungen: 18  
⇒ Ehrenpräsidenten sind auf drei Personen begrenzt

Die Ehrenordnung tritt ab sofort in Kraft.

## 7. BPV-Veranstaltungen 2007

Das vom Vorstand überarbeitete Liga-Spielreglement wird an die Versammlung ausgegeben. Es wird in naher Zukunft auch den anderen Vereinen zukommen.

Neu: Spielgemeinschaften können nur in der untersten Liga gebildet werden. Ein Aufstieg kann nur erfolgen wenn sich eine Vereinsmannschaft bildet.

In der Bayernliga tritt in Anpassung an die Bundesliga die Mixte-Regelung in Kraft.

Bei einem Abstieg aus der Bundesliga kommt es zu einem Überhang in der Bayernliga.

Bei einem weiteren Aufstieg einer Bayernligamannschaft in die Bundesliga kommt nur der letztplatzierte in die Relegation. Dies wird unter Punkt 19. des Liga-Spielreglements ergänzt.

### 7.1 Jugendseminar

Das Jugendseminar mit anschließender Bayerischer Jugendmeisterschaft findet am 27. bis 29. Juli in Nürnberg auf dem Gelände vor dem Restaurant „Haus Ruckinger“ statt.  
Änderungen der Kostenerhebung wurden bereits unter dem Tagesordnungspunkt Etat 2007 behandelt.

### 7.2 Bayerische Meisterschaften und Qualifikationen

Erneut besteht in den Vereinen wenig Interesse einen Bayernligaspieltag oder eine Qualifikation zu veranstalten. Daher ist es auch in diesem Jahr nicht möglich diese Events in ganz Bayern zu verteilen.

Mittagspause, Ingolstadt mit 2 Stimmen geht.

## 8. DPV-Verbandstag 2007

Hier einige Neuerungen des DPV:

- Lizenzpflicht der Ranglistenturniere
- ab 01.01.2008 ein Lizenzwechsel während des Kalenderjahres nicht mehr möglich
- Anti Doping Bekämpfung

Der DPV ist der NADA beigetreten. Zukünftig ist auf Veranstaltungen wie z. B. einer Deutschen Meisterschaft mit Doping Kontrollen zu rechnen. Die Kosten einer Kontrolle pro Event betragen etwa 1.000.- €. Ziel ist laut Alexander Bauer die Alkohol- und Drogenprävention. Für Bayern bedeutet das ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot während des Spiels auf Bayerischen Meisterschaften und in der Bayernliga.

- das Kalendarium der Deutschen Meisterschaften wird überarbeitet

Röthenbach mit 1 Stimme geht.

## 9. Behandlung vorliegender Anträge und Beschlussfassung

### 9.1 Anträge aus den Vereinen

Der Antrag aus Ammersee liegt der Versammlung vor. Er lautet auf Änderung der Termine der Ligaveranstaltungen und der Bayerischen Meisterschaften.

Uwe stellt dar das weder eine Kopplung der Ligatermine an die Bundes- noch an die Bayernliga für unseren Verband sinnvoll wären. Dies ginge an den Bedürfnissen der Vereine vorbei. Lediglich eine Orientierung an der Bayernliga wäre denkbar.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Dafür: 8 Enthaltungen: 8 Dagegen: 19

Der Antrag wird abgelehnt.

## 10. Verschiedenes

Unter diesem TOP ist keine Beschlussfassung mehr möglich.

Im Regelwerk sind einige Neuerungen zu beachten die auf den Veranstaltungen des Verbandes zum tragen kommen. Bei einem Regelkurs können die Verbandsmitglieder sich darüber informieren. Interessenten bitte bei Norbert Lohaus melden.

Jugendreferent Daniel Wissmann wird gebeten die Jugendhomepage zu aktualisieren.

Für das Protokoll

---

Ines Löffler (Schriftführerin)

---

Uwe Großberger (Versammlungsleiter)